

[64069] In meinem Verlage erscheinen in den nächsten Tagen:

**Adolf Graf von Westarp,
Die Königsschlösser
Ludwigs II.**

Heft 3. Chiemsee.

Preis 50 s ord., 38 s no., 35 s no. bar.

**Die Königsschlösser
Ludwigs II.**

Heft 1—3 komplett. Preis 1 M 50 s ord.,
1 M 15 s no., 1 M 05 s no. bar.

Die beiden ersten, früher erschienenen Hefte („Linderhof“ und „Die Burg auf dem Schwanensteine“) haben sowohl bei der Kritik, als auch dem Publikum eine glänzende Aufnahme gefunden.

**Hochberg,
Märchen.**

Mit 20 Original-Illustrationen
von **W. Wellner.**

Preis 2 M ord., 1 M 50 s netto,
1 M 20 s netto bar.

Eine sinnige Weihnachtsgabe, originell in der Erfindung, formvollendet und mit großer dichterischer Kraft geschrieben.

**Charlotte von Schöler,
Der Büchsenspanner.**

Preis 5 M ord., 3 M 75 s netto,
3 M 50 s netto bar.

Ein ebenso spannend als geistvoll geschriebener Roman.

Verlags-Katalog.

- I. Abtheilung: Bücher-Verlag.
- II. Abtheilung: Musikalien-Verlag.

Militärischer Katalog.

Sachregister

zur Deutschen Heeres-Zeitung.
Nach Schlagworten und alphabetisch geordnet.

Sämtliche Kataloge gratis.

Berlin. **Friedrich Luchardt.**

[64070] Am 15. dss. Mts. erscheint der **dritte Band**

von:

**Heines
sämtlichen Werken.**

Mit Heines Lebensbeschreibung, einem neuen Bildnis und einigen Autographen des Dichters sowie Einleitungen, erläuternden Anmerkungen und Verzeichnissen sämtlicher Lesarten

von

Dr. Ernst Elster.

7 elegante Ganzleinenbände à 2¼ M.

Hat die Fertigstellung unserer Ausgabe infolge der peinlich genauen Bearbeitung auch eine Verzögerung erlitten und mußte der ursprünglich bemessene Umfang auch überschritten werden, so haben wir die Gewißheit, mit derselben die beste aller Heine-Ausgaben zu bieten. Das Werk wird im Frühjahr 1888 vollständig vorliegen.

Unsere Bezugsbedingungen sind (Einbände mitrabattiert):

30% — 12 Exemplare mit 35% —
25 Exemplare mit 40%.

Leipzig, Anfang Dezember 1887.

Bibliographisches Institut.

[64071] Vom 1. Januar 1888 ab erscheint, statt wie bisher einmal, monatlich zweimal:

**Die Chemische Industrie.
Zeitschrift**

herausgegeben vom Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands und

**Organ der Berufsgenossenschaft
der chemischen Industrie.**

Redigirt von

Dr. Emil Jacobsen.

XI. Jahrgang (1888). hoch 4°. Preis für den Jahrgang 20 M.

Ich bitte um gefällige baldige Bestellung der Fortsetzung. Heft 1 des neuen Jahrganges steht, bei beabsichtigter Verwendung, in einzelnen Exemplaren gratis zu Ihrer Verfügung.

Gleichzeitig empfehle ich Ihrer freundlichen Verwendung:

Die Chemische Industrie.

X. Jahrgang (1887).

In 1 Band geheftet 20 M.

Berlin SW. **R. Gaertner's Verlag**
H. Heyfelder.

**Franz Hanfstaengl,
Kunstverlag in München.**

[64072]

In ca. 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Richard Wagner

in

seinem Heim Wahnfried.

Imperial-Photogravure
nach dem Gemälde

von

W. Beckmann.

15 M ord., 10 M netto.

Freiexemplare 7/6, gemischt mit anderen Imperial Photogravuren.

Ein hervorragendes Kunstblatt von dauerndem Wert.

Richard Wagner mit Frau Cosima, Franz Liszt und Hans von Wolzogen in intimer Besprechung zur Zeit der Vollendung des Parsival.

Für die große Gemeinde aller Wagner-Verehrer das schönste Erinnerungsblatt an den Meister.

Hochachtungsvoll

München, 7. Dezember 1887.

Franz Hanfstaengl.

[64073] In unserem Verlage erscheint zu Anfang nächsten Jahres:

**Grundzüge
der Theorie der Schafstweberei**

von

J. Schams,

Direktor der Webichule zu Seiffenmersdorf.

Ca. 6 Bogen groß 8°.

Preis eleg. geb. 6 M.

Das mit zahlreichen Materialienproben, Webmustern und Illustrationen ausgestattete Buch ist infolge eines tatsächlichen Bedürfnisses entstanden und hauptsächlich für den praktischen Weber bestimmt. Es behandelt:

- a) Webmaterialienkunde,
- b) Werkzeuglehre,
- c) Decomposition der Gewebe,
- d) Bindungslehre,
- e) Materialberechnung.

Die knappe, leichtfaßliche Darstellungsweise wird ebenso wie der im Verhältnis zu den übrigen Werken dieser Branche ungewöhnlich billige Preis dazu beitragen, dem Werke eine ausgedehnte Verbreitung zu verschaffen.

Auf unsere kurze Voranzeige sind auch bereits ca. 500 Bestellungen aus Deutschland, Holland, Osterreich und der Schweiz eingegangen und danken wir bestens für das rege Interesse.

Bei der kostspieligen Herstellungsweise des Werkes können wir natürlich im allgemeinen nur „fest“ und „bar“ liefern und bitten möglichst so zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33½%, 7/6

Dresden, Anfang Dezember 1887.

**Verlag der Gewerbechau,
Minden & Wolters.**